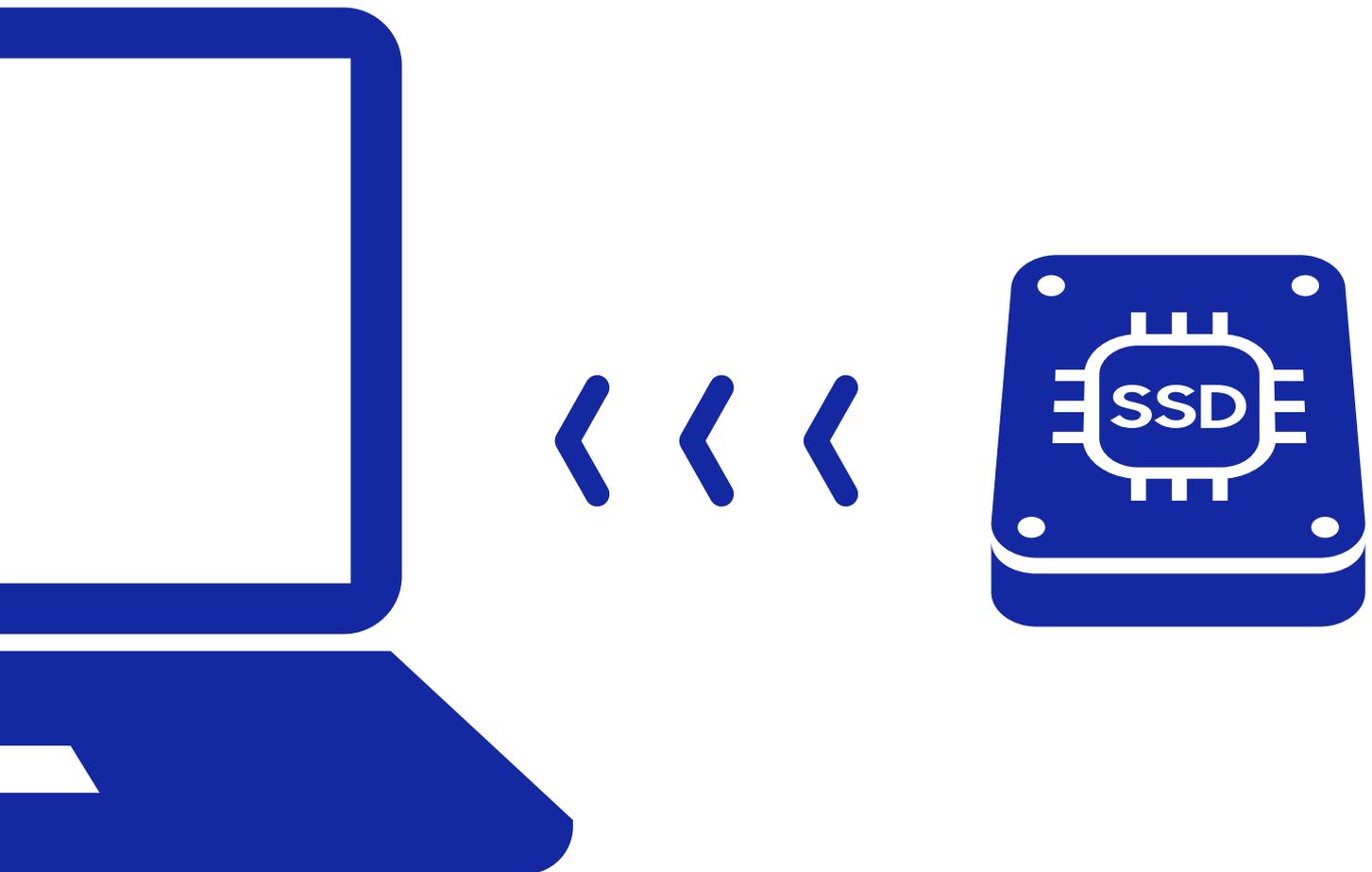


In vier Schritten zu deiner SSD

Wir helfen dir, eine SSD zu finden, die zu deinem Computer und zu dir passt. Checke die technischen Voraussetzungen sowie deine persönlichen Nutzungsgewohnheiten.





1. Welches System mit welcher Schnittstelle nutzt du?

Eine SSD wird mit dem Mainboard, dem Herzstück jedes Computers, verknüpft. Dafür gibt es zwei verschiedene Anschlussarten: **SATA** oder **PCI Express** bzw. **PCIe**. Moderne Desktop-PCs haben oft beide Anschlüsse, Notebooks meist nur einen davon. Prüfe zuerst, über welche Schnittstelle dein Gerät verfügt. Dafür brauchst du die Modellnummer.

Diese findest du entweder auf dem Aufkleber, der meist an der Unterseite des Gerätes angebracht ist, oder du drückst die Windows-Taste, gibst „Systeminformationen“ in die Suchleiste ein und öffnest diese. In einem zweigeteilten Fenster findest du dann auf der rechten Seite die Modellnummer. Bei einem Notebook steht sie in der Zeile „Systemmodell“, bei einem Desktop-PC in der Zeile „Base-Board-Produkt“.

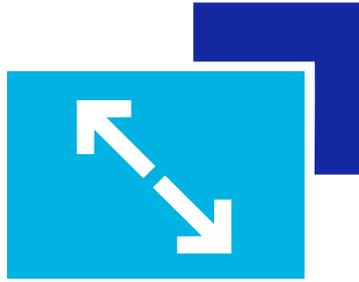
Als nächstes suchst du auf der Hersteller-Webseite deines Notebooks/Mainboards nach dieser Modellnummer und schaust nach den technischen Spezifikationen, und zwar unter Speicher(-platz), Schnittstelle oder Interface. Dort findest du die Art der Schnittstelle: **SATA** oder **PCI Express** bzw. **PCIe**.



Wenn dein Computer über eine PCI-Express bzw. PCIe-Schnittstelle verfügt, kannst du direkt zu Schritt drei gehen.



Verfügt dein Computer über eine SATA-Schnittstelle, gehe weiter zu Schritt zwei.



2. Welchen Formfaktor brauchst du für deinen Computer?

(Nur für SATA-Schnittstellen relevant.)

Der Formfaktor beschreibt die Bauart der SSD.

Auskunft darüber gibt oft die Hersteller-Website. Manchmal brauchst du hierfür die Seriennummer, die du ebenfalls auf dem Aufkleber deines Computers findest, häufig hinter dem Kürzel „S/N“.

Achte dann auf diese Bezeichnungen: **2,5 Zoll*** bzw. **2,5"** oder **M.2**.

***Hinweis:** Vor allem bei Mainboards wird der Formfaktor 2,5 Zoll nicht zwingend angegeben. Steht hier nur „SATA“ oder „SATA connector“, handelt es sich um den Formfaktor 2,5 Zoll.



3. Wie intensiv und wofür nutzt du deinen Computer?

Grundsätzlich geht es darum, ob du deinen Computer täglich oder eher gelegentlich, privat oder auch beruflich nutzt, ob du nur im Internet surfst und E-Mails schreibst oder anspruchsvolle Programme bedienst. Dafür findest du im Folgenden Beispiele – und ein jeweils passendes SSD-Modell für dein Profil.

Dein Computer verfügt über eine **PCI-Express-** bzw. **PCIe-**Schnittstelle.

- a. Für die **alltägliche PC-Nutzung**, wie z.B. Surfen im Web, Gaming oder Microsoft Office: **970 EVO/970 EVO Plus**
- b. Für die **semi- bzw. professionelle PC-Nutzung**, wie z.B. Videoschnitt- oder Grafikprogramme: **970 PRO**

Dein Computer verfügt über eine **SATA-**Schnittstelle bei Formfaktor **2,5 Zoll**.

- a. Für die **seltene bis gelegentliche PC-Nutzung**, wie z.B. E-Mails lesen und schreiben, Surfen und Recherchieren im Web, Word-Dokumente bearbeiten, (Urlaubs-)Bilder abspeichern und ansehen: **860 QVO** oder **860 EVO 2,5 Zoll**

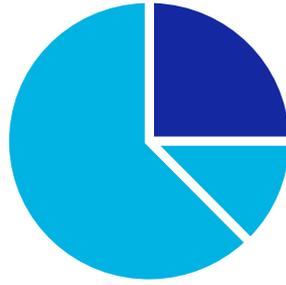
Auf der nächsten Seite findest du alle weiteren Optionen.

Dein Computer verfügt über eine **SATA**-Schnittstelle bei Formfaktor **2,5 Zoll**.

- b. Für die **alltägliche PC-Nutzung**, wie z.B. E-Mails lesen und schreiben, Surfen und Recherchieren im Web, Word-Dokumente bearbeiten, (Urlaubs-)Bilder abspeichern und ansehen sowie gelegentlich Gaming: **860 EVO 2,5 Zoll**
- c. Für **semi- bzw. professionelle PC-Nutzung**, wie z.B. Videoschnitt- oder Grafikprogramme, Bildbearbeitung: **860 PRO**

Dein Computer verfügt über eine **SATA**-Schnittstelle bei Formfaktor **M.2**.

Für **alle Nutzungsarten**: **SSD 860 EVO M.2**



4. Welche Kapazität brauchst du?

Ein letztes Auswahlkriterium für deine SSD ist ihre Kapazität, das heißt, wie viel Speicherplatz du benötigst. Wir empfehlen mindestens das Doppelte der Datenmenge, die du bereits auf deinem PC gespeichert hast. Wenn deine Angaben zwischen zwei Kapazitäten liegen, empfehlen wir die größere.

So ermittelst du den belegten Speicherplatz:

1. Windows-Explorer öffnen (Windows-Taste + E).
2. In der linken Leiste auf „Dieser PC“ klicken.
3. Unter „Geräte und Laufwerke“ werden die Laufwerke angezeigt:
Hier ist vor allem das Systemlaufwerk C: relevant, einige PCs oder Notebooks haben aber auch ein weiteres Laufwerk.
4. Rechtsklick auf C: > Eigenschaften.
5. Rechts von „Belegter Speicher“ findest du die gesuchte Angabe in GB.
6. Falls es mehrere Laufwerke sind, Schritt vier und fünf für die weiteren Laufwerke wiederholen.
7. Den belegten Speicher aller Laufwerke addieren.

Rechenbeispiel:

2 Laufwerke (C: und D:); belegter Speicherplatz: C: 115 GB, D: 90 GB; addieren: $115 + 90 = 205$ und verdoppeln: 410 GB. Die nächsthöhere und empfohlene Kapazität ist 500 GB.

Geschafft!

Auch für den Einbau haben wir einen Tipp für dich.

In einem Video auf unserer Website wird dir Schritt für Schritt der Einbau der SSD erklärt. Dazu brauchst du nur noch einen passenden Adapter:

[860 EVO M.2 > M.2-SATA-zu-USB-Adapter](#)

[970 EVO/970 EVO Plus/970 PRO > M.2-PCIe-zu-USB-Adapter](#)

Wenn du einen USB-3.0-Anschluss hast, empfehlen wir einen USB-3.0-Adapter zu verwenden. Ob dein Computer einen USB-3.0-Anschluss hat, erkennst du meist an der blauen Färbung innen. Mit USB 2.0 kann der Vorgang unter Umständen bis zu zehnmals länger dauern.

